

Konstantin Ames  
sTiL.e(vir) Lyrik, Glückswürdigkeit



Konstantin Ames

# sTiL.e(vir) Lyrik, Glückswürdigkeit

Geeichte und Gedichte in Zeitlupe

EDITION  
Noack   
Block

Umschlagabbildung: *Muscheln essender Mann* von F. van Houten; Öl/Leinwand doubliert,  
55,5 × 44,5 cm

ISBN 978-3-86813-096-6

© Edition Noack & Block in der Frank & Timme GmbH  
Berlin 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-  
gesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.  
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in  
elektronischen Systemen.

Herstellung durch Edition Noack & Block  
in der Frank & Timme GmbH,  
Wittelsbacherstraße 27a, 10707 Berlin.  
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

[www.noack-block.de](http://www.noack-block.de)

*Das Gedicht geht gelesen eher ein.*  
(Benn)

– ~~sagt~~ liest man –  
(Jakob van Hoddis)

*Die gewissermaßen menschlichste und unweltlichste der Künste ist die  
Dichtkunst, deren Material die Sprache selbst ist und deren Produkt dem  
Denken, das es inspirierte, am nächsten bleibt.*  
(Arendt)

\* \* \*

Aus dem futurfränkischen Exilsaarländisch übertragen von Zuß



Vom Bett, wo junge Seehunde lauten  
als hätte sie's, in einer Gurgel (meiner),  
in einen Fluss verschlagen, zum Park  
(Volkspark) für verschlissene Chefsessel  
– und es gibt Beweisfotos, wertiges Zentralorgan –  
hinaus auf die Gesellschaftsinseln  
inmitten dieser Façonschnitt-Epiphanien.

Zwo lehnen schon an Bäumen und kotzen  
die Metaphern wieder aus. Kartenhausmägen.  
Fehlen nur dem Brahmsschaf feuchte Träume  
von Handwerk ohne Inspiration im Jetzt-Hier-Origo.  
Reden wir nochmal drüber nach dem Neobarock.

(20.02.2020)

(um 6.30 das in Spandav)

schönstes ist die Kehrmaschine

im Verein mit

Laubbläsern nisten wir in Eisenstangen

seid privater (lest die Todesanzeigen)

nehmt der amüsierten Muse endlich die Lyra

weg damit schreibt sich's nicht

dankt der Politik ... do-och

OHNE SIE IHR NICHT

das wird schon wieder



## Neues vom Knie XLIX–LII

Einige Minuten lang übergibt der Spüler die Geräusche »Cha-cha-cha ---RUMBA«. Sicherlich könnte ich das als Hörlyrik – hat ja Prosodie – annehmen &, klaro, kannte Palmström seinen Bergson.

Cut the name! – Der einzig sublime Anblick bei meinen Wanderungen ›oûm Gau‹ war ein Schneemann, genauer gesagt waren es zwei Schneewesen. Es war nicht klar, ob sie sich als Ringer gegenüberstehen oder ob ich der Wiedervereinigung zweier befreundeter Personen zusah. Damals gab es noch keine Smartphones. Selbst wenn, ich hätte das Gebilde niemals fotografiert; und wem hätte ich, der ich kein Leidding-Lyriker bin, die chose schicken sollen?

Die Geheimzutat für welschen Hasen sind die darin legierten Augenblicke. Auf einem Festival beschäftigen sich ein paar Drittmittelabgreifer mit »kultureller Resilienz«, während im gleichen Jahr in der gleichen Stadt 20 Leute je 24.000 Silbereuro für ihre Artenschutzprojekte erhalten, 400 aber keinen roten Heller sehen. Konsequentermaßen alles verlosen, wäre die einzige Lösung, denn dass »allein die literarische Qualität zählt« – glaubt den Jurykern sowieso keener mehr.

Welche Ausrufungszeichen du nicht setzt, die werden dir haben deine Galle zerfetzt.

hast du dich auch fort

hast du dich denn auch fort

hast du dich auch in einem fort            Rotz am Gewand Tobiae

da der einfachsten einer stand an der    rot da rot da rot da rot da

da der Einfalleimer stand an der    da Lockenwickler da Locktauber

da der Enthemmersdorfer Sand den Hang

zur Uhr ruhest du

zur beigen Bleibe

zur chorischen Neige

DES IRRELFANTEN

## Neues vom Knie XLV–XLVIII

So viele, die sich vor einer Mauer fotografieren lassen. Ob dahinter nicht doch ein Todeswunsch steckt?

Es ist auch ein großer Dilettantismus, dass man nicht weiß, wie Lyrikarbeit funktioniert. Das hidden Geheimnis ist wohl, dass es sie nicht gibt, die Arbeit. Die klügste Kunsthistorikerin die mir je begegnete (es gibt sehr viele kluge), hielt mir die Tür auf, »undoing gender!« (2015)

Brötchen waren früher auch mal dem Brote ähnlicher. Frag die Engels. Was sich heute Sozialist schimpft, war früher maximal halbtrocken. In einem Salotto prüfte mich ein Leichnamforscher, fragte, ob die Gender Studies nicht eine große Lüge seien. Natürlich stünde ihm eine Tracht noch heute gut zu Gesicht.

Seit er Kampflyriker sah, ward es sein Wunsch, sagte er zur Immelmannkurve, an zwei Feinden seine Tage zu haben! Da reimte sich Tamagochi auf --- Gnocchi; und ihm ward auch noch Applaus, nämlich ordentlich Kloppe. Jeder Lyriker sehnt sich danach, den Knüppel dieses Avatars einmal scheu zu berühren. ... ach, Gottliebchen ... EY, KIRSCHDIEB, BEISS DIR NICH UFFN FINGER

test

test

test

test

test

test

und jetzt du sanftestes

ich will ja deutlich sein

ich will ja ja ich will

tu sanftestes Komma Kommateil teil

(mitten in) der Luft (nicht hier)

teil mit mir -hunde

(BITTE RUHE – SANFTTEST)

teil mir mit meinen Satz

test

sie sind genauere Gauner

test

test

test

test

test

test

test

test

test

(träumen zu fliegen blieb

blieb nicht lange unbewaffnet

NORDUNG MUS RHEIN

liebe Tagebucht

mit Blick auf Gärten müsste das schreien

## Neues vom Knie XLI–XLIV

Berlinspaziergänge ergeben eigentlich nur auf Migräne Sinn. Nicht den Touris verraten. Sonst kommen sie wieder.

Jede Gouache, wie überhaupt jeder goût, lässt sich verarschen. Bitte denke dir zunächst eine dich überzeugende männliche Entsprechung zur Diva aus.

Gormanmania is for all those having missed German Expressionism; Gesinnungsästhetik 4.0 im proper Primalook. Da kann selbst Meese nix mehr machen.

Unter den Superheldenfiguren vermisse ich den Schlussmacher; so einen gefühlsechten Flubis. Sage und schreibe: Die Unterscheidung in Tradition und Experiment ergab sowieso nur für H. Hartung Sinn. Gemeint ist doch die Unterscheidbarkeit in sprechendes Schreiben und schreibendes Sprechen. Letzteres kann jeder Narzisst; erstes jeder Sprecherzogene. Beides können nur Dichtende; und wie es darum steht, verrät das Korrektsprechwort selbst.